

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Besitzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Commissionswechsel.

[11315.] Freundschaftliche und geschäftliche Beziehungen zu den Herren Staeglich & Westermann veranlassen mich, vom 1. Juni ab meine Commissionen der

Löbl. Reichenbach'schen Buchhandlung
(Staeglich & Westermann)

zu übertragen.

Indem ich bitte, von dieser Aenderung gefälligst Notiz nehmen zu wollen, kann ich nicht unterlassen, meinem bisherigen Commissionär, Herrn Carl Friedr. Fleischer, meinen wärmsten Dank auszudrücken für die besondere Sorgfalt, welche derselbe stets meinen Interessen gewidmet hat.

Merseburg, 20. Mai 1866.

Friedr. Stollberg.

Fertige Bücher u. s. w.

Dresden, den 15. Mai 1866.

[11316.] P. P.

In meinem Verlage erschien soeben:

Wallachisches Mädchen.

Nach dem Oelgemälde P. Thumann's
photographirt.

Format I. (65/48 Cts.) 3 fl .

Format II. (50/37 Cts.) 1 fl 15 Ngr.

Nachdem die mir während der Messe gewordenen Aufträge auf dieses brillante Blatt effectuirt sind, gestatte ich mir, dasselbe der Aufmerksamkeit des gesammten Buch- und Kunsthandels zu empfehlen. Einen entsprechenden Pendant zu Plüchert's „Neapolitanerin“ bildend, wird es — gleich jener — ein zahlreiches Publicum finden und schon durch einfaches Ausstellen im Schaufenster viele Käufer herbeiziehen.

Die Bestellungen werden der Reihe ihres Eintreffens nach effectuirt, à cond.-Verschreibungen jedoch nicht berücksichtigt. Ich bitte zu verlangen.

Ergebenst

Hanns Hanfstaengl.

[11317.] Von

Seinecke, Dr. F., das Leben des Weibes in Lied und Spruch unserer Dichter. kl. 8. Prachtband mit Goldschnitt. In Futteral. Ladenpreis 1 fl 20 Ngr., fest 1 fl 5 Ngr. netto, baar 1 fl .

geben wir 7/8 Exemplare für 6 fl baar. Bei der vorzüglichen Auswahl und dem besonders schönen Einbände ist das Buch sehr verkäuflich und findet, wo es vorgelegt wird, auch sicheren Absatz.

Wir bitten zu verlangen und stellen, wo wir in Rechnung stehen, auch einzelne Exemplare à condition zu Diensten.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

Neueste Karten von
Schlesien.

[11318.]

Verlag von
Eduard Trewendt in Breslau.

General-Karte von Schlesien im Massstabe von 1:400,000 in 2 Blatt (Chromo-Lithographie und Imperial-Format) nebst Special-Karte vom Riesen-Gebirge i. M. v. 1:150,000 und vom Oberschlesischen Bergwerks- u. Hütten-Revier i. M. v. 1:100,000, sowie einem Plane der Umgegend von Breslau i. M. v. 1:50,000, entworfen und gezeichnet von dem Geh. Revisor im Königl. Handelsministerium Lieutenant Liebenow. Preis 1 fl 15 Sgr.; auf Leinwand gezogen und in Carton 2 fl 12 Sgr. Mit colorirten Grenzen 1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.; auf Leinwand gezogen und in Carton 2 fl 20 Sgr.

Durch farbigen Druck treten die Eisenbahnen und Chausseen scharf hervor, und obgleich eine überaus grosse Menge von Ortschaften bis auf Vorwerke und Kapellen herab angegeben sind, so leidet doch nirgend die Deutlichkeit; selbst da lässt sich die Karte bequem lesen, wo die Namen sich häufen. Jeder Nebenraum der beiden Blätter in gr. Folio ist sorgfältig ausgefüllt, mit einem Plane von Breslau, einem Strassen-Netze des nordöstlichen Deutschlands, vor allem aber mit einer speciellen Darstellung des Oberschlesischen Bergwerks- und Hütten-Reviers, sowie des Riesengebirges von Hirschberg bis nach den Steilabstürzen der Sieben Gründe, sowie nach Adersbach und Weckelsdorf hinüber. Der ganze böhmische Grenzbergzug, von dem Grossen Schnee-Berg im Glatzer Gebirge bis zu dem Durchbruch der Elbe in der sächsischen Schweiz, ist meisterhaft dargestellt. Aber nicht minder gut sind die Gewässer und der Anbau der Ebene hervorgehoben, so dass selbst ein flüchtiger Anblick lehrreich wird.

Special-Karte vom Riesengebirge. (Massstab 1:150,000.) Bearbeitet von W. Liebenow, Lieutenant etc. und Geh. Revisor. In eleg. Carton. Preis 15 Sgr.

Aus der von dem Verfasser bearbeiteten „General-Karte von Schlesien“, welche die allgemeinste Anerkennung gefunden hat, ist ein besonderer Abdruck der Karte des Riesengebirges hergestellt und nach allen Seiten hin erweitert worden, so dass nunmehr eine vollständige Karte dieses interessanten Gebirges, sowohl preussischen wie böhmischen Antheils, vorliegt.

Special-Karte der Grafschaft Glatz nebst angrenzenden Theilen von Böhmen und Mähren etc. (Massstab 1:150,000.) Bearbeitet von W. Liebenow, Lieutenant etc. und Geh. Revisor. In eleg. Carton. Preis 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Diese Karte umfasst ein Gebiet von 100 Qu.-M., zwischen den Orten Zobten, Freywaldau, Wildenschwerdt, Nachod, Liebau und Waldenburg gelegen, und bietet eine treffliche Uebersicht von der innerhalb dieser Begrenzung gelegenen interessanten Landschaft mit ihren verschiedenen Gebirgsgruppen.

Mit 25 % Rabatt in Rechnung. Partieprieis: fest 1 \times 12 — baar 1 \times 6 und 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

In Commission können diese Karten nur bei entsprechender Fest- oder Baarbestellung geliefert werden.

[11319.] In diesem Jahre sind bei Unterzeichnetem erschienen oder kommen demnächst zur Versendung:

Graffunder, Alfred, Eduard von Raven, Königl. Preuss. General-Major, General à la suite Sr. Majestät des Königs. Nachrichten zu seinem Gedächtniss. Mit dem Portrait des General von Raven. gr. 8. Geh. 1 fl 10 Sgr.

(Wurde nur an preussische Handlungen pro nov. gesandt.)

Der Krieg gegen Dänemark im Jahre 1864. Bearbeitet von G. G. W., Königl. Preuss. Generalstabs-Offizier der verbündeten Armee. Mit Beilagen, Karten und Plänen. Zweite aufs neue durchgesehene Auflage. gr. 8. Geh. 2 fl 25 Sgr.

Polko, Elise, Am Theetisch einer schönen Frau. Erinnerungen an den Kaiser Alexander I. 16. Eleg. geh. 27 Sgr.

Wernicke, Dr. C., die Geschichte der Welt. 5. Theil. Die Geschichte der Neuzeit. 3. Abtheilung (Schlussband). Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Lex.-8. Geh. 1 fl 20 Sgr.

(Enthält die geschichtlichen Ereignisse der Gegenwart bis auf unsere Tage.)

Kaulbach, Wilh. von, Wandgemälde im Treppenhaus des Neuen Museums zu Berlin. 9. Lieferung: Carl der Grosse, gest. v. A. Hoffmann. Italia, gest. von Carl Becker. Friedrich der Grosse, gest. von Albert Teichel. Imperial-Fol. In Umschlag. Avant la lettre 14 fl . Après la lettre 9 fl 10 Sgr.

Berlin, Ende Mai 1866.

Alexander Duncker.